

Seine Exzellenz  
Staatspräsident Isayas Afewerki  
via: Botschaft des Staates Eritrea  
Stavangerstrasse 18  
10439 Berlin

Fax: 030-44674621

Sehr geehrter Herr Präsident,

ich schreibe Ihnen, um Sie auf das Schickal des eritreischen Pastors Ogbamichael Teklehaimanot aufmerksam zu machen. Er ist mit einer sechsmonatigen Unterbrechung seit Januar 2005 in Haft. Er hatte damals an einem evangelischen Traugottesdienst in Barentu teilgenommen. Weitere Vorwürfe haben die Behörden gegen den Pastor nicht erhoben.

Auch wenn die Kale-Hiwot-Kirche von Pastor Teklehaimanot nicht staatlich anerkannt ist, gehört die Teilnahme an und die Ausübung von friedlichen religiösen Zeremonien zum Kern des Rechtes auf Religionsfreiheit. Das Völkerrecht ist auch für Eritrea bindend. Eritrea hat aus freien Stücken den Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte ratifiziert. Der Freiheitsentzug ohne Anklage und faires Verfahren verletzt diesen Vertrag.

Eine Haftstrafe – und dazu noch eine mehrjährige – für die Teilnahme an einem Gottesdienst ist zudem eine völlige Missachtung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit.

Ich appelliere daher an Sie, umgehend und ohne Auflagen die Freilassung von Pastor Ogbamichael Teklehaimanot zu erwirken.

Hochachtungsvoll